

für Frieden; Demokratie, Völkerfreundschaft und für die humanistische Gesellschaftsordnung des Sozialismus entgegen. Sie wies den Weg zu einem Deutschland, dessen Größe auf seinen friedlichen Leistungen beruht.

\*

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, die die revolutionären Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung fortsetzt, wandte die Leninsche Theorie von der sozialistischen Revolution schöpferisch auf die Bedingungen in Deutschland an. Sie führte in einem Teil Deutschlands die Werktätigen zum Sturz des deutschen Imperialismus, zur Errichtung der Deutschen Demokratischen Republik, zur Schaffung der Grundlagen des Sozialismus und zum Sieg der sozialistischen Produktionsverhältnisse. Heute, am 45. Jahrestag der Novemberrevolution und der Gründung der KPD, sind wir uns mit Stolz der Tatsache bewußt, daß in der DDR die Ziele und Aufgaben\* der Novemberrevolution verwirklicht wurden. Unsere heutigen Erfolge wurden durch den jahrzehntelangen Kampf der fortschrittlichen Kräfte unseres Volkes unter Führung der KPD, in heldenhaften Klassenschlachten und unter unzähligen Mühen und Opfern vorbereitet. Das auf dem VI. Parteitag der SED beschlossene Programm gründet sich auf die geschichtlichen Erfahrungen der deutschen Arbeiterbewegung.

In Übereinstimmung mit den grundlegenden Erkenntnissen des XXII. Parteitages der KPdSU und den Beschlüssen der Moskauer Beratungen der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1957 und 1960 enthält das Programm der SED die konkreten Aufgaben zum umfassenden Aufbau des Sozialismus, und es weist zugleich die Perspektive des Kampfes zur Lösung der nationalen Frage in Deutschland.

Das Verständnis für die geschichtliche Aufgabe der DDR als der führenden gesellschaftlichen Kraft in Deutschland und für die Aufgaben der KPD, die in der Bundesrepublik unter den Bedingungen der Illegalität einen heroischen Kampf gegen Militarismus und Krieg, für Frieden, Demokratie und Sozialismus führt, verlangt die lebendige Darlegung der im Grundriß verallgemeinerten Lehren und Erfahrungen. Nur aus der Kenntnis der geschichtlichen Zusammenhänge vermag jeder Deutsche die Problematik von Sozialismus, Imperialismus und nationaler Frage zu verstehen. Dabei muß die Auseinandersetzung mit den bürgerlichen und rechtssozialdemokratischen Geschichtsfälschungen, die die revolutionären Traditionen der deutschen Arbeiterbewegung, den Marxismus-Leninismus und die kommunistische Weltbewegung verleumdend, verstärkt werden.

\*

Unsere Partei vertritt konsequent die Freundschaft zur Sowjetunion als nationales Anliegen des deutschen Volkes und die Anerkennung der führenden Rolle der KPdSU in der kommunistischen Weltbewegung als Kriterium marxistisch-leninistischer Politik und des proletarischen Internationalismus. Die historischen Erfahrungen der deutschen Arbeiterklasse besagen, daß die Ausarbeitung und Verwirklichung einer marxistisch-leninistischen Strategie und Taktik entsprechend den konkreten historischen Bedingungen den konsequenten Kampf gegen Dogmatismus, Linksradikalismus und Revisionismus voraussetzen. Die Erfahrungen der deutschen Arbeiterklasse lehren, daß die konsequente Verfolgung der Politik des Friedens die Grundbedingung für die Sammlung aller antiimperialistischen Kräfte und für die weitere Veränderung des Kräfteverhältnisses zugunsten des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus ist.

Die deutsche Arbeiterklasse ist stolz darauf, daß ihre marxistisch-leninistische Partei, deren Gründung Lenin einst als einen entscheidenden Schritt zum Entstehen der kommunistischen Weltbewegung begrüßte, heute in deren ersten Reihen steht und zusammen mit den anderen Bruderparteien die unverbrüchliche Einheit dieser Bewegung gegen alle Angriffe schützt.